

Sedimentmanagement in Fließgewässern – Synergien zwischen Wasserbau und Ökologie

PEAK-KOHS-Vertiefungskurs, 22. Nov. 2017



SWV
ASAE
ASEA

eawag
aquatic research

Sedimentmanagement in Fließgewässern – Synergien zwischen Wasserbau und Ökologie

PEAK-KOHS-Vertiefungskurs V46/17

Kursziel Die Sedimentdynamik umfasst die Mobilisierung, den Transport und die Ablagerung von Geschiebe und Feinsedimenten. Die Sedimentdynamik prägt die Struktur und Funktion der Fließgewässer-ökosysteme auf allen Ebenen, vom Lebensraum eines einzelnen Fisches bis zum Einzugsgebiet des Gewässers. Auch beeinflusst sie das Verhalten des Gewässers im Hochwasserfall. Das Sedimentmanagement in unseren vielseitig genutzten Fließgewässern ist deshalb eine komplexe Aufgabe, die ein gutes Verständnis von ökologischen und wasserbaulichen Prozessen voraussetzt. Der Kurs vermittelt die wichtigsten Erkenntnisse aus dem abgeschlossenen interdisziplinären Forschungsprojekt «Geschiebe- und Habitatdynamik». Neben Grundlagen zur Sedimentdynamik und ihrer ökologischen Bedeutung werden anhand von Beispielen Messmethoden und Sanierungsmassnahmen vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf Geschiebeschüttungen in Gebirgs- und Mittellandflüssen, Durchgängigkeit von Geschiebesammlern, Auendynamik sowie Transport und Ablagerung von Feinsedimenten. Der Kurs ist interdisziplinär und praxisnah aufgebaut: Jede Projektpräsentation ist durch einen Beitrag aus der Praxis ergänzt. Spezifische Fragen werden in interdisziplinären Kleinworkshops vertieft.

Zielpublikum Fachleute aus dem Gewässermanagement (z.B. Flussbau, Ökologie, Gewässerschutz). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kursinhalt Die folgenden fünf Themen werden mit je einem Beitrag aus Wissenschaft und Praxis präsentiert:

- ▶ **1:** Sedimentdynamik: Definition, Bestimmung
- ▶ **2:** Feinsedimente: Chancen, Risiken
- ▶ **3:** Sedimentdynamik und Auen
- ▶ **4:** Geschiebesammler an (Wild-)Bächen
- ▶ **5:** Sedimente schütten und umleiten

Am Nachmittag werden die Themen in interdisziplinären Gruppen in Kurzworkshops vertieft. Jede/r Teilnehmer/in wird zu drei Workshops eingeteilt.

Titelbild: Aufweitung Ile de Falcon an der Rhone bei Sierre (Eawag)

Leitung Prof. Dr. Christoph Scheidegger, WSL
Prof. Dr. Anton Schleiss, LCH-EPFL
Dr. David Vetsch, VAW-ETHZ
Dr. Christine Weber, Eawag

Auskünfte zum Kurs Christine Weber, Eawag
Telefon +41 (0)58 765 22 14, christine.weber@eawag.ch, oder Christoph Scheidegger, WSL
Telefon +41 (0)44 739 24 39, christoph.scheidegger@wsl.ch
Das Kursprogramm ist im Internet aufgeschaltet.

Kursunterlagen Zum Kursinhalt wird eine Dokumentation abgegeben.

Teilnahmebestätigung Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Kurssekretariat und Anmeldung Eawag, Geschäftsstelle PEAK, 8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)58 765 56 25
peak@eawag.ch oder www.peak.eawag.ch
Anmeldung bis 6. November 2017

Kursgebühren CHF 250.–
In den Kursgebühren inbegriffen sind Kurskosten, Kursunterlagen, Stehlunch, Pausenerfrischung, Apéro und MwSt.

AGB Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.eawag.ch/agb/

Datum, Zeit Mittwoch, 22. November 2017, von 9.00 bis 16.30 Uhr, anschliessend Apéro

Ort Eawag
Überlandstrasse 133
8600 Dübendorf

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen.

Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig.

www.eawag.ch

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis.

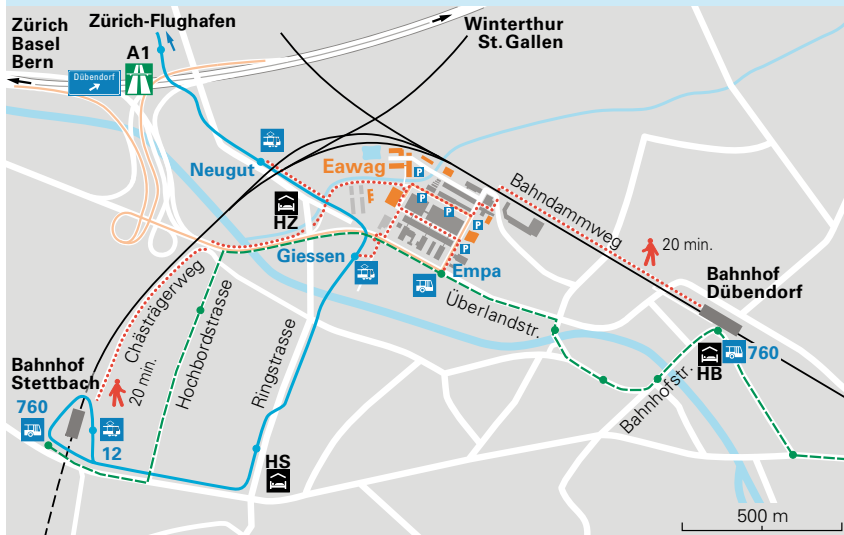
www.peak.eawag.ch

Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband (SWV) wurde 1910 in Zürich gegründet und hat heute seinen Sitz in Baden. Der SWV ist ein Fach- und Interessenverband, der im Speziellen die Themen Wasserkraftnutzung sowie Schutzwasserbau pflegt.

Die Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege (**KOHS**) erbringt als Fachkommission des SWV jene Leistungen, die zum Know-How-Austausch, zur Sicherung der fachlichen Qualität und zum Aufbau eines einheitlichen "Standes der Technik" nötig sind. In der Kommission haben ausgewiesene Fachleute von Bund und Kantonen, Beratungsbüros sowie Forschungsinstituten Einsitz.

www.swv.ch

Eawag, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf
www.eawag.ch/de/ueberuns/standorte/duebendorf/



Bitte frankieren

Eawag
Geschäftsstelle PEAK
Überlandstrasse 133
8600 Dübendorf
Schweiz

Anmeldung

Sedimentmanagement in Fließgewässern – Synergien zwischen Wasserbau und Ökologie

PEAK-KOHS-Vertiefungskurs V46/17

Mittwoch, 22. November 2017

Ihr Arbeitsfeld (bitte ankreuzen):

Wasserbau/Flussbau: Ökologie: Anderes: _____

Gewünschte Kurzworkshops am Nachmittag (bitte Priorität 1–5 angeben):

Workshop 1: Sedimentdynamik: Definition, Bestimmung ____

Workshop 2: Feinsedimente: Chancen, Risiken ____

Workshop 3: Sedimentdynamik und Auen ____

Workshop 4: Geschiebesammler an (Wild-)Bächen ____

Workshop 5: Sedimente schütten und umleiten ____

Bitte stellen Sie mir die AGB per Post zu.

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Rechnungsadresse _____

Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte an: Eawag, Geschäftsstelle PEAK, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf, Schweiz, peak@eawag.ch oder online-Anmeldung www.peak.eawag.ch